Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 611. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 2. September 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 2. September.

• **Zur Feier des Sedantages** haben heute die Gebäude der Königlichen Behörden, sowie viele Privatgebäude Flaggenschmuck angelegt. Die Denkmäler Friedrichs des Großen, Friedrich Wilhelms III. und Blüchers haben einen Schmuck von Flaggenmasten und Guirlanden erhalten. Von dem Thurm der Elisabethkirche wehen große Fahnen in den Breslauer, schlesischen, preußischen und deutschen Farben herab. In den Schulen finden Festlichkeiten statt.

nn. **Das große Herbst-Wettfahren** auf der Velociped-Rennbahn in Scheitnig-Grüneiche, welches gestern abgehalten wurde, nahm einen namentlich für die Sportwelt äußerst interessanten Verlauf, da im Zweirad-Hauptfahren Carl Spiegel vom Radfahrer-Club „Wanderer" aus Wien einen Record von 7 Min. 3 Sec. und im Tandemfahren mit Vorgabe Otto Stumpf, Einzelfahrer aus Berlin, und E. Weigel, Dresdener Radfahrer-Club „Wanderer", einen Record von 3 Min. $30^2/_5$ Sec. schufen. Die genannten Zeiträume sind die kürzesten, in denen bisher überhaupt die bezüglichen Strecken bei Rennen zurückgelegt wurden.

• **Prausnitz**, 30. August. [Communales. — Amtseinführung.] In der gestrigen Stadtverordnetensitzung gelangte eine Verfügung des Regierungs-Präsidiums vom 1. August cr. zur Kenntniß der Versammlung, wonach die beantragte Beihilfe zur Unterhaltung des städtischen Straßenpflasters aus den Ueberschüssen der Sparkasse nicht genehmigt wird, weil dieselben in erster Reihe zur Erhöhung des Zinsfußes für Spareinlagen zu verwenden seien. — In Kapsdorf wurde Pfarrer Hnizdill durch den Erzpriester Buhl-Schebitz in sein Amt eingeführt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Potsdam, 2. Septbr. Der Kaiser ist 5 Uhr 55 Min. zu den Manövern nach Jeßnitz abgereist.

Dresden, 1. Septbr. Der Generaldirector des Hoftheaters, Graf von Platen-Hallermund, ist heute in Folge eines Schlaganfalles gestorben.

Koburg, 1. September. Die Herzogin von Edinburg begiebt sich heute Abend nach Petersburg. Der Herzog von Edinburg reist morgen früh nach Schloß Balmoral.

München, 31. Aug. Heute fand eine Vorfeier des Sedantages im Bürgerlichen Bräuhause statt, welcher der Bürgermeister und Vertreter der Stadt beiwohnten. Nach der Festrede wurde von den Tausenden von Anwesenden die „Wacht am Rhein" gesungen. Militärcapellen gaben die Musik.

Saargemünd, 1. September. Der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, ist in Begleitung der Unterstaatssecretäre v. Schraut und v. Köller heute Vormittag 10 Uhr zur Eröffnung der landwirthschaftlichen Ausstellung für den Bezirk Lothringen hier eingetroffen. Die Stadt war reich beflaggt, die Feuerwehr, Musikcapellen und Vereine bildeten Spalier. Der Bürgermeister Dr. Freudenberg bewillkommnete den Statthalter und hielt eine Ansprache an denselben. Unter Glockenläuten und Hurrahrufen der Bevölkerung begab sich der Statthalter nach der Kreisdirection, wo die Vorstellung der Geistlichkeit, der Behörden und anderer Notabilitäten stattfand.

Château-Salins, 1. September. Der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, wurde bei einer Rundreise in Vic, in dem Kreise Château-Salins, wegen Aufhebung des Paßzwanges interpellirt und erklärte, er könne darüber nicht entscheiden, die auf diese Angelegenheit bezüglichen Petitionen lägen dem Kaiser vor und sei Allerhöchstdessen Entscheidung abzuwarten.

Wien, 31. August. Fürst Nicolaus von Montenegro ist mit dem Erbprinzen in Begleitung des Ministerpräsidenten Bozo Petrowitsch, sowie des Flügeladjutanten Petrowitsch aus Petersburg heute Nachmittag hier eingetroffen.

Gmünden, 1. Septbr. Der FZM. Graf Huyn ist heute Vormittag gestorben.

Rom, 31. Aug. Die „Riforma" tritt den alarmirenden Nachrichten über die Lage in Abessynien entgegen. Die Rückkehr des Königs Menelik nach Schoah sei schon vor dem Abgang der schoanischen Mission beschlossen gewesen, da Menelik wünschte, sich vor der Krönung seinem Volke zu zeigen. Ras Alula sei ganz machtlos, weil derselbe weit von seiner Operationsbasis zurückgeworfen worden sei.

Paris, 1. Septbr. Die italienische Arbeiterabordnung ist heute Vormittag hier eingetroffen und von zwei Deputirten und zwei Gemeinderäthen empfangen worden. Bei ihrer Ankunft in Lyon war mehrfach der Ruf ausgestoßen: „Nieder mit Crispi!" Der Präfect hat diese Kundgebung alsbald unterdrückt und mehrere Personen verhaften lassen.

London, 31. Aug. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureaus" aus Zanzibar soll der Sultan heute eine Concession an die Britisch-Ostafrikanische Gesellschaft auf die Inseln Lamu und Benagir unterzeichnet haben, sowie auf die Küstenlinie nördlich von Kipini mit Kismayu, Barawa, Marka, Makdischuh und Mruti. Die Concession soll auch durch Portal für die Gesellschaft provisorisch gezeichnet worden sein.

London, 1. Sept. Der Generalausschuß der strikenden Dockarbeiter hat das Manifest, welches im Falle der Nichtannahme der Forderungen der Dockarbeiter einen allgemeinen Strike empfiehlt, zurückgezogen und richtet nun an die Gewerkvereine Englands und des Auslandes das Ersuchen, finanzielle Unterstützungen für die Strikenden beizusteuern.

London, 1. Septbr. Heute Nachmittag fand im Hydepark ein großes Meeting von strikenden Dockarbeitern statt, welchem 150 000 Menschen beiwohnten. Burns und andere Führer des Strikes hielten Reden, in welchen sie den festen Beschluß der Dockarbeiter betonten, den Strike weiter zu führen, bis die Forderungen bewilligt sind. Beträchtliche Geldsummen wurden unter den Anwesenden zu Gunsten der Strikenden gesammelt, die Ruhe wurde durchaus nicht gestört.

Madrid, 1. Septbr. An Stelle des Generalcapitäns von Neu-Castilien, Goyeneche, welcher wegen Differenzen mit dem Kriegsminister seine Entlassung genommen hat, ist Rodriguez Arias ernannt worden. Zum Generalcapitän von Andalusien ist Generallieutenant Labas Marin und zum Generalinspector der Infanterie General Polavieja ernannt worden.

Stockholm, 31. August. Zu dem hier stattfindenden internationalen Orientalisten-Congresse sind bereits viele Theilnehmer eingetroffen. Die vom Könige eingeladenen Professoren Dillmann und Schrader (Berlin) wurden bei ihrer Ankunft vom Grafen Landberg empfangen und in einem Hofwagen in das Grand Hotel geleitet. Der persische Gesandte in Konstantinopel, Muhsin Khan, wurde heute vom Könige in feierlicher Audienz empfangen. Im Ganzen nehmen an dem Congresse, welcher am Montag eröffnet wird, gegen 500 Ausländer und 120 Schweden Theil.

Kopenhagen, 1. Septbr. Der Generaldirector der dänischen Staatsbahnen Holst ist heute Vormittag gestorben.

Petersburg, 31. Aug. Die auswärts verbreitete Nachricht, der Zar werde in Folge der gefährlichen Erkrankung der Großfürstin Wladimir zurückerwartet, ist sicherem Vernehmen nach völlig unbegründet. In bestunterrichteten Kreisen ist von einer Rückkehr aus dem bezeichneten Grunde nichts bekannt, auch giebt der Zustand der Großfürstin Wladimir augenblicklich keinen Grund zu so ernsten Bedenken.

Sofia, 31. Aug. Anläßlich des Jahrestages der Thronbesteigung des Sultans überbrachte der General-Secretär des Ministeriums des Aeußeren, Panajolow, dem Secretär des hiesigen ottomanischen Commissoriats, Reschid Bey, die Glückwünsche der bulgarischen Regierung. Die übrigen hier anwesenden diplomatischen Agenten machten demselben gleichfalls Gratulationsbesuche.

Hamburg, 31. August. Der Postdampfer „Allemannia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in Havana eingetroffen.

Hamburg, 1. September. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute 5 Uhr Morgens Scilly passirt.

London, 31. August. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" hat gestern auf der Heimreise Lissabon passirt. — Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Trieft, 1. Septbr. Der Lloyddampfer „Hungaria" ist, von Konstantinopel kommend, heute Abend hier eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

1. Sept. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 73 cm. U.-P. — m 4 cm über 0.
2. Sept. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m — cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Börsenschluss am Sedantage.** Die Börsen in Frankfurt a. M. und Hamburg sind heute gleichfalls geschlossen.

Pest, 31. Aug. Das „Amtsblatt" veröffentlicht eine Kundmachung des Finanzministers, durch welche 1) die noch nicht verloosten Prioritäts-Obligationen der verstaatlichten Alföld-Fiumer Eisenbahn, 2) die Prioritäts-Obligationen der verstaatlichten Siebenbürger Eisenbahn, 3) die Prioritäts-Obligationen der Battaszek-Dombovarer Eisenbahn zur Rückzahlung am 1. März, bezw. die beiden letzten am 1. April 1890 gekündigt werden.

• **Zur Zuckerkrisis in Magdeburg.** Die letzten Auctionen verliefen flauer und 25—50 Pf. niedriger. Versteigerte 16000 Sack brachten 13,85—14,10 M. ab Lager. Käufer sind zumeist Vertreter Englands. Auf effectiven Zucker aus der Consortialmasse lagen von englischen Raffinerien Gebote von 15,40 M. ab Stettin vor. Vor Feststellung der Liquidationscourse per neue Ernte mit den Fabrikanten sollen erst weitere Verhandlungen mit letzteren stattfinden. Dass die Zuckerkrisis auch auf andere Plätze zurückgreift, zeigte ein Anschlag an der Börse in Magdeburg, nach welchem in Hildesheim 1800 Sack Zucker zur Auction kamen. Die Fäden der Zuckerbewegung waren eben weitverzweigte. Es liegt nach der „H. B. H." der Plan vor, die Zuckerraffinerie Baumann u. Maquet in Magdeburg in ein Actienunternehmen umzuwandeln.

P. Sp. **Vom Oberschlesischen Metallmarkt.** Für Rohzink war auch im abgelaufenen Monat überaus rege Frage und gingen Preise sprungweise in die Höhe. Die meisten Hütten sind jetzt bis ult. December cr. mit Ablieferungen engagirt und kommen neue Abschlüsse schon theilweise auf Lieferung 1890 zur Abmachung. Es ist wohl möglich, dass in nächster Zeit seitens der Käufer eine abwartende Stellung eingenommen wird und Abschlüsse weniger perfect werden. Bei den letzten Käufen betheiligten sich sowohl die Speculation als auch der directe Consum. Läger sind fast gar nicht vorhanden. Der Preis ist jetzt bei einer Höhe angelangt, die seit langen Jahren nicht erreicht wurde. Während Vereinsmarke mit $19\frac{1}{4}$ M. Anfang dieses Monats einsetzte, avancirten diese und gleichwerthige Marken auf 20,40—20,50 bis 20,60 M.; W. H. von 20.50 M. auf 22 M. per 50 Kilo per Wgg. Breslau. Im Betriebe 22 Hütten mit einer Wochenproduction von ca. 34000 Ctr. — Auch für Zinkstaub (Poupière) war überaus starke Frage und wurde das gesammte disponible Quantum aus dem Markt genommen. Am Bezuge betheiligten sich hauptsächlich Süddeutschland, die Schweiz, Holland, England und Amerika. Läger sind nicht vorhanden. Monats-Production ca. 1400 Ctr. Cadmium war besser gefragt, ohne dass sich der Preis zu heben vermochte. $99\frac{3}{4}$% in Stangen $4\frac{1}{2}$—$4\frac{3}{4}$ M. per 1 Kilo incl. Kiste ab Breslau.

• **Actiengesellschaft für Schlesische Leinenindustrie (vorm. C. G. Kramsta & Söhne) in Freiburg.** In der am 31. August c. zu Freiburg stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrathes der Gesellschaft wurden die Preise für die Einstellung der Flächse, Garne, halbfertigen sowie fertigen Waaren in die Bilanz festgesetzt und einige Verwaltungsgegenstände erledigt. Nach dem Bericht des Generaldirectors über die seit der letzten Verwaltungsrathssitzung verflossenen zwei Monate hat sich das Geschäft insofern günstiger gestaltet, als der Umsatz für Juli und August ein erheblich grösserer gewesen, wie in den gleichen Monaten des Vorjahres. Unter Berücksichtigung des letzten Berichtes kann also die Geschäftslage eine gute genannt werden. Ueber die Höhe der Dividende ist selbstverständlich heute noch kein sicheres Urtheil abzugeben.

• **Zahlungseinstellungen.** Die Getreidefirma Fernberger in Kitzingen hat, der „F. Z." zufolge, ihre Zahlungen eingestellt. — Die Wiener Hoftischlerfirma Duebell u. Söhne ist, dem „B. T." zufolge, in Zahlungsstockung gerathen. Die Passiven sollen 280000 Fl., die Activen ungefähr 170000 Fl. betragen.

Verloosungen.

Braunschweig, 31. August. Gewinn-Ziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Loose. 90000 Mark Nr. 32 Ser. 3517, 7200 Mark Nr. 22 Ser. 249, 6000 Mark Nr. 43 Ser. 2025, 2000 Mark Nr. 22 Ser. 1424, je 300 Mark Nr. 2 Ser. 249, Nr. 19 Ser. 334, Nr. 40 Ser. 3156, Nr. 40 Ser. 3189, Nr. 50 Ser. 3517, Nr. 42 Ser. 4060, Nr. 35 Ser. 5145, Nr. 3 Ser. 6871, Nr. 49 Ser. 7360, Nr. 10 Ser. 9206, je 240 Mark Nr. 22 Ser. 2025, Nr. 47 Ser. 2516, Nr. 36 Ser. 2568, Nr. 24 Ser. 3156, Nr. 4 Ser. 3189, Nr. 20 Ser. 9206.

• **Barletta 100 Fr.-Loose.** Verloosung am 20. August 1889. Zahlbar am 20. Februar 1890 bei der Stadtkasse zu Barletta. Ausser den im Mittagblatte vom 30. August veröffentlichten Gewinnen wurden noch folgende Prämien gezogen: à 50 Fr. Serie 51, Nr. 26; 61, 4; 70, 40; 100, 26; 141, 21; 251, 3; 252, 34; 255, 36; 328, 27; 349, 30; 405, 14: 444, 38; 479, 30; 560, 25; 626, 19; 665, 16; 731, 35; 771, 30; 777, 36; 857, 15; 914, 20; 924, 15; 994, 40; 995, 26; 1016, 17; 1217, 43; 1264, 46; 1348, 23; 1373, 36; 1396, 34 42; 1428, 14; 1448, 28; 1524, 27; 1595, 10; 1603, 13; 1611, 49; 1734, 39; 1778, 28; 1780, 28; 1825, 2; 1840, 35; 1847, 50; 1899, 23; 1905, 12; 1942, 4; 2057, 10; 2064, 15; 2079, 31; 2128, 5; 2204, 28; 2218, 37; 2245, 43; 2309, 26; 2328, 21; 2365, 38; 2429, 46; 2458, 9; 2461, 15; 2490, 14; 2541, 42; 2546, 41; 2577, 39; 2594, 11; 2622, 22; 2657, 39; 2726, 12; 2737, 37; 2802, 31; 2943, 3; 3013, 1; 3025, 30; 3109, 8; 3229, 21; 3291, 32; 3298, 23; 3313, 50; 3350, 16; 3353, 49; 3485, 20; 3694, 16; 3753, 42; 3859, 50; 3906, 17; 3969, 49; 3995, 45; 4062, 31; 4111, 6; 4116, 33; 4178, 27; 4189, 6; 4225, 38; 4296, 14 43; 4454, 14; 4539, 12; 4561, 8; 4573, 39 40; 4593, 49; 4656, 27; 4673, 9 32; 4759, 4; 4783, 41; 4848, 28; 4935, 34; 4940, 18 33; 4979, 31; 5081, 19; 5150, 50; 5258, 24; 5294, 45; 5338, 9; 5395, 35; 5418, 10; 5431, 44; 5440, 30; 5495, 37; 5554, 44; 5668, 32; 5774, 10; 5794, 24; 5799, 19; 5800, 5; 5867, 10; 5891, 7; 5935, 14; 5975, 12.

Amortisationsziehung: Serie 3935 Nr. 1—50 à 100 Fr.

Concurs-Eröffnungen.

Bäcker Friedrich Louis Hösel in Schönau bei Chemnitz. — Kaufmann Bruno Müller zu Delitzsch. — Dampfdreschmaschinen-Besitzer Wilhelm Buse zu Schwanebeck. — Kaufmann J. Wahle zu Marienwerder. — Kaufmann Heinrich Haesloop in Neuhaus a. d. Oste. — Baumeisterseheleute Georg und Mathilde Müller in Nürnberg. — Firma H. Hirschberger u. Cie. in Würzburg.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Isidor Falk hier.
Gelöscht: Jung & Müller hier.

Marktberichte.

Hamburg, 31. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August 24 Br., 24 Gld., per August-September 24 Br., 24 Gd., per Septbr.-October 24 Br., 24 Gd., per October-November $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{4}$ Gd., per November-December $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. Tendenz: Fest.

Berlin, 31. August. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 57 Mark bez., August und August-September 56,5—56,6 M. bez., September-October 54,5—54,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,8—37,9 Mark bez., August und August-September 37,1—37—37,6 Mark bez., September-October 35,1—35,3—35,2—35,6—35,5 Mark bez., October-November 33,8 bis 33,9 M. bez., November-December 33,4—33,3—33,5—33,4 M. bez.

Berlin, 1. Sept. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., Luisenstrasse 43/44 NW. 6.] In dieser Berichtswoche machte sich, wie stets vor Monatsschluss, etwas schwächere Kauflust geltend, derzufolge die Notirung unverändert belassen wurde. Von Landbutter begegneten nur die besten reinschmeckenden, haltbaren Sorten einiger Nachfrage.

Wir verrechnen (Alles per 50 Klgr.): Für feine und feinste Sahnen-Butter von Gütern, Milchpachtungen und Genossenschaften: Ia 100—105, IIa 95—99, IIIa 90—94 M. Landbutter: Pommersche 82—85, Netzbrücher 82—85, Schlesische 82—87, Ost- und Westpreussische 78—83, Tilsiter 83—88, Elbinger 83—88, Baierische —, Polnische 80—83, Galizische 70—72—74 Mark.

L. **London**, 31. Aug. In Folge des anhaltenden Strikes lag das Geschäft in allen Branchen vollständig darnieder. In gestriger Talg-Auction wurden von aufgestellten 800 Fass australischer Sorten 500 Fass verkauft. Feiner Schaftalg erzielte 6 P. höhere Preise. In indischen Oelsaaten und in Oelen waren Umsätze gleich Null und Notirungen sind ganz nominell. Calcutta-Leinsaat, nahe Sicht, wird auf 44 sh. gehalten, braune Cawnpore-Rapssaat per Juli-August steamer notirt 49 sh. — Cottonsaat behauptet sich auf 7 Pfd. Sterl. Für Leinöl loco in Fässern fordert man $21\frac{5}{8}$ Pfd. Sterl., braunes Rapsöl prompt $30\frac{1}{2}$ Pfd. Sterl. Cochin-Cocosöl ist fester und notirt $27\frac{1}{2}$ Pfd. Sterl., Ceylon in Pipen 24 Pfd. Sterl.

L. **Liverpool**, 31. Aug. In Palmöl war in der verflossenen Woche das Geschäft ruhig und Umsätze betrugen nur 1000 tons. Lagos transit $25\frac{1}{4}$ Pfd. Sterl. bezahlt. — Palmkerne sehr fest und 5 sh. per ton höher.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 31. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 61. 50. 5% priv. türk. Obligationen 456, 30. Banque ottomane 518. —. Banque de Paris 745. —. Banque d'escompte 510. —. Credit foncier 1276, —. Credit mobilier 425. —. Panama-Kanal-Actien 42,50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35,50. Rio Tinto 292. 50. Suezkanal-Actien 2365, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$. Wechsel auf London kurz 25. 26. 3% Rente 85, 32. 4% unific. Egypter 452. 81. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 28. Träge.

Comptoir d'escompte 93, —. 4% Russen de 1889 $90\frac{1}{2}$.

London, 31. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $90\frac{1}{4}$. Canada Pacific $64\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$.*) Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $19\frac{1}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Silber $42\frac{1}{2}$. Sehr ruhig.

*) excl. October.

London, 31. Aug. Aus der Bank gingen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Egypten.

Frankfurt a. M., 31. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{3}{4}$. Franzosen $191\frac{1}{2}$. Lombarden $97\frac{7}{8}$. Galizier $167\frac{7}{8}$. Egypter 90, 65. 4% Ungarische Goldrente 85, 05. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 167. 20. Disconto-Commandit 235, 90. Dresdener Bank 157, 10. Laurahütte 145, 90. Still.

Frankfurt a. M., 31. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 81. 166. Wiener Wechsel 171, 80. Reichsanleihe 108. 20. Oesterr. Silberrente 72. 30. Oest. Papierrente 71. 40. 5% Papierrente 84. 70. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122. 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Italiener 93, 30. 1880er Russen 91, 20. II. Orient-Anl. 64. 50. III. Orient-Anleihe 64. 20. 4% Spanier 73. 40. Unific. Egypter 90, 90. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 67. —.*) 5% serb. Rente 83, 70.*) Serb. Tabaksrente 83, 20.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 90. Böhm. Westbahn 287. Böhm. Nordbahn $203\frac{1}{2}$. Central Pacific 112, 60. Franzosen $191\frac{3}{4}$. Galizier $167\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 167, 40. Hess. Ludwigsbahn 125, 40. Lombarden 98. Lübeck-Büchener 197, 70. Nordwestbahn $167\frac{1}{2}$. Creditactien $259\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 167, —. Mitteld. Creditbank 114. 20. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit 236. 10. Dresdener Bank 157, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 151, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 60.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 55. Siemens Glasindustrie 160, 30. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 147. 40. Buschtiehrader —, —. Ruhig.

Privatdiscont $2\frac{3}{4}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $259\frac{5}{8}$. Franzosen $191\frac{7}{8}$. Galizier $167\frac{1}{2}$. Lombarden 97, 60. Egypter 90, 80. Disc.-Commandit 235, 60. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 31. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, 40. Oesterr. Goldrente 93, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 40. 1860er Loose 122. —. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 260, —. Franzosen 478, 50. Lombarden 244, 50. 1877er Russen

—. 1880er Russen 90, 25. 1883er Russen 110, 40. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 90. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 20. Disc.-Commandit 236, —. H. Commerz-Bank 137, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, —. Marienb.-Mlawka 68, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 104, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 144, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 150, 60. A.-C. Guano-Werke 150, 50. Privatdiscont 2 1/2 %. Hamb. Packetf.-Actien 157, 50. Dyn.-Trust-Actien 164. Ziemlich fest.

Amsterdam. 31. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 69 3/4, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 7/8, do. April-October verzinsl. 70. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 16 3/8. 5 1/2 % holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisen-Vbahn-bligationen 106 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 127 1/8. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg. 31. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 00, russ. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. Orientanleihe 98 3/4, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 260, Petersburger Disconto-Bank 672, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 536, Russische 4 1/2 % Bodencreditpfandbriefe 147 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 276 1/2.

Liverpool, 31. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 31. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung leichter.

Liverpool, 31. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6 35/64 Werth, Septbr.-October 5 7/8 do., October-November 5 43/64 Käuferpreis, November-Decbr. 5 19/32 Werth, Januar-Februar 5 9/16 Käuferpreis, Februar-März 5 9/16 do., März-April 5 37/64 d. Werth.

Newyork, 31. Aug., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 1/2, do. in New-Orleans 11 1/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per September 97 7/8. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 52, do. (Rohe & Brothers) 6, 85. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/4 nom. Mais (New) 43. Rother Winterweizen loco 85 1/4. Kaffee (Fair Rio) 19 1/4. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 4. Kupfer pr. September nom. Weizen per August —, per Septbr. 84 1/4, per Decbr. 87 1/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Septbr. 15, 32, per November 15, 47.

Newyork, 31. Aug. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7898020 Doll., gegen 5743774 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 2528959 Doll., gegen 3283274 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 30. August. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 28000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 18000 B., Ausfuhr nach dem Continent 10000 B., Vorrath 66000 B.

Wien, 31. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8, 57 Br., per Frühjahr 9, 20 Gd., 9, 22 Br. Roggen per Herbst 7, 17 Gd., 7, 19 Br. Mais per August 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Septbr.-October 5, 28 Gd., 5, 33 Br. Hafer per Herbst 6, 77 Gd., 6, 79 Br.

Pest, 31. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 46 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 1890 9, 05 Gd., 9, 07 Br. Hafer per Herbst 6, 27 Gd., 6, 29 Br. Mais per August-September 4, 96 Gd., 4, 98 Br., per Mai-Juni 1890 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18 3/4 à 18 1/2. — Wetter: Regen.

Paris, 31. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per August 23, 40, per September 22, 60, per Septbr.-Decbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl fest, per August 53, 10, per September 52, 75, per Septbr.-Decbr. 52, 60, per Novbr.-Februar 52, 50. Rüböl fest, per August 66, 75, per September 66, 50, per September-December 67, 00, per Januar-April 67, 25. Spiritus ruhig, per August 39, 00, per Septbr. 39, 50, per Septbr.-Decbr. 40, 00, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Heiss.

London, 31. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 31. August, Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 31. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 31. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez., 17 1/8 Br., per August —, per Septbr. 17 Br., per September-Decbr. 17 3/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 31. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 31. Aug. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 31., Septbr. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,2	+ 15°.9	+ 13°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	752.1	752.6	752.3
Dunstdruck (mm)	8.6	10.3	9.3
Dunstsättigung (pCt.)	43	77	83
Wind (0—6)	NW. 2.	N. 1.	W. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,1

September 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°,0	+ 17°,5	+ 11°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,7	751,6	753,5
Dunstdruck (mm)	10,8	11,8	9,3
Dunstsättigung (pCt.)	52	79	95
Wind (0—6)	O. 1.	SO. 1.	NW. 2.
Wetter	bezogen.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 17,1.

Courszettel der Berliner Börse vom 31. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 31.
20 Frcs.-Stücke	16,265 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,49 B	20.48 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,65 bs	171,80 bs
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.35 bz	211.40 bs
Russ. Zollcoupons	324,90 bz	324.75 bs

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.25 bzB	108.20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.10 bzB	104,60 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107.10 B	107,00 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.10 bzG	105,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 G	102.00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bs
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,60 B	102,60 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.40 G	101,60 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.50 B	101,40 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.20 bz	105.25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 bz	105.30 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.80 G	95.00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,75 B	103.50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 bz	97,00 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102.30 bzG	102,30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,90 G	98,75 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,90 bzG	101,90 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,00 G	99.90 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96.00 bzG	96,70 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93.10 G	93,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94.40 G	94,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	108.90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 B	108,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115.30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,50 G	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 B	101.10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bzB	100.40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	118.00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,75 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	102.00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 B	102.80 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104.00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.00 G	112.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.60 G	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,10 bs	94,10 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.25 bzG	94.90 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,20 bs	96.00 bz
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113.00 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,70 bs	103,70 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.70 bs	102,70 bz
Egypter	4	1/5 1/11	90.70 bs	90.80 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	92,40 bz	92,40 bz
dto.	4½	20/6 u 12	100,60 bs	100,50 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,10 B	94.10 bs
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.50 bs	78,75 ebs
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,30 bz	77,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,40 B	93,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 B	95,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.00 bzG	94,30 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,50 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	85,25 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,50 B	72,30 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,40 G	63.40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,90 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 ebz	98,80 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,80 bs	107.00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz	97,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.20 G	101,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,30 bs	91,70 bs
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,30 bz	113.50 bzG
dto. von 1889 conv.	4		92,60 G	93,00 bs
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,00 bs	91,00 bs
dto. dto. II. Ser.	4		91,00 B	91,00 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90à65 bz	64,90 bs
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50à60 bz	64,60 bs
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	64,25 bs

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,60 ebzB	96.90 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.10 bzG	83.00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.80 G	91.70 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.30 bzG	90.30 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.60 G	103.80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.60 bzG	83,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84.20 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.40 G	16,50 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.75 bz	81.75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.25 B	73.30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.30 ebzB	85.30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.20 bz	98.25 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,75 bs	80,90 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146.00 bs	145.75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.20 bs	147.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.25 bz	43.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.20 bz	107.25 bz
Bukarester Loose	—	—	46.25 B	46.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.10 G	143.25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138.10 G	138,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.30 G	56,30 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,75 bz	113.60 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110,70 bz	111.40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.70 bs	148.70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,00 bs	339.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141.10 bs	141.25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.40 bzG	20,25 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,00 B	135.00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 bzB	325.00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.00 bzG	122.20 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	307.60 bzG	308,50 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.70 bz	135.75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170.50 G	171.40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	106,90 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173.90 B	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	161,90 B	162,40 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	71,00 bz	70.50 bzG
Ungarische Loose	—	—	— —	250,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	75,00 bzG	75,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.75 bz	119,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.90 bz	117.90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120.50 bzB	120,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	117.50 B	117.25 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bz	98,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	67.30 G	67,10 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,30 bz	96.00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,10 bzG	45.25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106.90 bz	106,60 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	238.40 bz	238,40 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196,80 bz	197.20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4½	1/1	124,10 bz	124.90 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	68,30 bz	68.50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,50 bz	164.20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,75 G	70,75 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,50 bz	104,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,20 G	26,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	143,80 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	217,20 bz	216,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84.50 bz	83,75 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	167.75 bz	166,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,50 bz	116,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.50 bz	66,25 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100.90 bz	101.00 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	140,75 bz	141,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	118,75 bz	118,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	97.10 bz	96,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	83,60 bz	83.75 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96,70 bz	96.25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	50,00 bz	49,25 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	32.75 bz	32,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,75 bz	72,75 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,40 bz	127,00 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	75,00 bzB	73.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	136.90 bz	137,50 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	119,25 bz	119,90 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	113.15 bz	113.30 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43,25 ebzB	43,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,20 bzG	76.25 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	218,40 bz	222,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,80 G	104,00 B
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,90 bzG	104,00 bs
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	102,25 bs	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.50 B	104.40 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	89.10 bzG	89.20 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.10 bzG	90.80 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bzG	109,00 ebzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.50 G	102,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86.90 bzG	86.00 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59.25 bzG	59,20 bs
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.40 bzG	87,50 bzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 bz	81.50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,80 bzG	70 80 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.20 bzG	77,60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.20 bz	68.20 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 G	84,60 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.50 G	82.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bzG	101.25 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.50 B	92.25 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,60 G	90,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.90 B	62.00 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.60 bs	102.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.00 B	99,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.60 G	85,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 G	102,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.40 G	85,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.40 G	100,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.00 G	97.25 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.00 G	100.00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 bzG	102.20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.60 G	96,75 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bzG	90,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.20 bz	63.30 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93.00 B	92.80 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 B	99.90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 bzG	86.90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.10 bz	100,25 bs
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102.10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102.10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102,10 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	102,10 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,50 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 bzG	89.00 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.40 bz	72.40 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.50 G	90 80 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 G	63.25 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.20 G	109.30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.50 G	112.75 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.10 bzB	92,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.30 G	114.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.80 ebzG	103.75 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 B	113.90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.30 bzG	78.20 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.60 G	115.60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.60 bzG	102.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.60 bzG	113.70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111.10 bzG	111.20 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,25 ebzG	99,25 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,10 bz	78,10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,30 bzG	81,90 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,50 B	129,50 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180,00 bzG	179.60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.300 bz	p.St.299,50 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112.10 bzG	113,00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108,50 bzG	108,90 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	164,75 bzG	166,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzB	172.10 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,00 B	138,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.50 G	115,75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,50 bzG	235,50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	155,50 bzG	156.80 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88.75 bzG	89,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,75 G	94,80 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.25 bz	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	125,25 bzG	125.50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,60 bzG	200,60 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143,50 G	143,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,50 bz	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113,50 bzG	114.00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	142,10 bzG	142,40 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,40 bz	175.50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,90 bz	86,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	176,00 G	175,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	36.80 bzG	36,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,25 G	125,25 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,80 bzG	152,10 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113.10 G	113,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	125,80 G

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,00 G	133,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66.25 bzG	66,50à40bzB
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,00 bzB	111,00 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,10 G	135,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	181.50 bzG	181.00 bz
Allg. Häuserbau-Ges	0	0	1/1	106.50 bz	106.50 G
Archimedes	10	—	1/7	141.90 B	142,00 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,00 bz	272.75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	114,40 bz	113,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154.10 bzG	154.50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	206.00 bzG	206,00 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	215,70 bzG	216,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,00 B	76,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.50 bzG	94.30 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	143.00 B	147.50 bz
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,30 G	179,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,40 bzB	75,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	100,40 bz	102,00 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	91,75 bzG	90,90 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.00 bzG	109,50 bs
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	176,50 bzG	176.50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,00 bzG	193,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	720,00 B
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	153,75 bzG	154,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	177.00 G	178,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	273,00 bzB	274.50 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.25 bzG	176.50 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,50 bzG	54,20 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	141.50 bzG	141,75 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,25 bzG	165,00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	148,10 bz	149.00 bzB
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	176,70 bz	172.75 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187,25 bzG	186,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,00 bzG	154,75 bzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	107,40 bz	108,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203,75 bzG	202,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	134,50 bzG	138,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	120,50 bzB	122,75 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	108,75 bz	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	140,00 bzG	140,10 bzG
Schering	24	18	1/1	299,00 bzG	298.10 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	122,25 bzG	122,60 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	70,50 bzG	71,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	191,75 bzG	202,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	187,00 G	189,90 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	187,00 bzG	189,25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	353,00 bzG	351,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	290,10 G	290,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	104,00 bzG	104.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,00 bzG	141,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,25 B	116,25 bzB
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,10 G	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 30.	vom 31.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,00 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,40 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,90 bs
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,485 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,10 bz
New-York vista.	5	— —	420,50 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,25 bz	210,25 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,50 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,65 bz	171,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,30 bz	170,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,05 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,90 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,00 bz	211,10 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2 3/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,25	— —
dto. dto. 1889	90,75	— —
Disconto-Command.	236,25	— —
Dortmunder Union	102,50	— —
Laurahütte	150,00	— —
Oesterr. Credit	163,25	— —
Franzosen	96,37	— —
Lombarden	49,25	— —
Russische Noten	211,00	— —
Marienburg-Mlawka	68,75	— —
Ostpr. Südbahn	104,62	— —
Warschau-Wien	224,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.